

Mögliche Ziele in einer Musiktherapie

- Emotionaler Bereich:
Zugang zum eigenen Gefühlsbereich finden; Hemmungen überwinden; Gefühle wahrnehmen und ausdrücken; Entspannen; einen neuen/ veränderten Umgang z. B. mit Ängsten/ Aggressionen ausprobieren; Impulskontrolle verbessern; abgespaltene emotionale Anteile integrieren; Konflikte nonverbal bearbeiten; Schwingungsfähigkeit verbessern; ...
- Wahrnehmung:
„Korrigieren“ von Wahrnehmungsverzerrungen; Selbst- und Fremdwahrnehmung reflektieren; Unterscheidung zwischen Phantasie und Realität üben; Abgrenzung zwischen Innen und Außen verbessern; ...
- Ich - Stärkung:
Persönlichkeitsentwicklung fördern; kreative und z. T. elementare Lebensimpulse reaktivieren; Strukturierung; Eigenaktivität fördern; kreative Gestaltungsfreude zulassen bzw. entwickeln; Erfolgserlebnisse bzw. (Wieder-) Entdecken eigener Stärken ermöglichen; ein adäquates Durchsetzungsvermögen erwerben; ...
- Kommunikation, soziale Kompetenzen:
Kontaktaufnahme zu sich selbst und zu anderen anbahnen; Bezug zur inneren und äußeren Realität gewinnen; Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit verbessern; differenziertere Mitteilungsformen der Befindlichkeit ausformen; Beziehungsfähigkeit fördern; Frustrationstoleranz erhöhen; ...

Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II (AP II)

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefarzt: Prof. Dr. Helmut Vedder
Pflegedienstleiter: Tobias Zeller

Information/Kontakt

- | | |
|---------------------------------------|---------------|
| • Sarah Hoheisel | 06222 55-2444 |
| • Klaus Loescher | 06222 55-2209 |
| • Allgemeine Nummer der Musiktherapie | 06222 55-2015 |

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann steigen Sie in die Buslinie 709 bis zum PZN.

Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort steigen Sie in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1251



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



Klinik
für Allgemeinpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik II

Musiktherapie

www.pzn-wiesloch.de

zfp

Definition Musiktherapie

Musiktherapie versteht sich als eine erlebnis- und handlungsorientierte, interaktionelle Form der Therapie. Sie setzt im Rahmen der therapeutischen Beziehung die Musik gezielt als Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Kommunikations-Medium ein und spricht mit ihren spezifischen Eigenschaften insbesondere den emotionalen Bereich an.

„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist“

Victor Hugo



Worum geht es in einer Musiktherapie?

Musikalische Eindrücke können, wie wir Alle schon erlebt haben, unmittelbar unsere Gefühle und Stimmungen ansprechen.

Aber mehr noch: Musiktherapie ist ein uraltes Ausdrucksmittel. Vor allem für Dinge, bei denen uns (noch) die Worte fehlen. Hierbei gibt es kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Schlecht, sondern nur ein „So stimmt es für mich!“

In der aktiven Musiktherapie sind Sie als Patient*in durch das Spielen am Instrument aktiv beteiligt. Die Musikinstrumente, mit denen wir gemeinsam musikalisch improvisieren, geben Ihnen neben dem verbalen und nonverbalen eine weitere, nämlich eine musikalische Möglichkeit des Ausdrucks.

Eine musikalische bzw. instrumentale Vorbildung ist hierbei nicht nötig, denn die selbst gestaltete Musik stellt keinerlei Ansprüche an technische Fähigkeiten oder Virtuosität. Entscheidend ist vielmehr die situative Stimmigkeit.

Weiterhin kommen in der Musiktherapie auch rezeptive Verfahren (also gezieltes Anhören von Musik) sowie hypnotherapeutische Ansätze zum Einsatz

Musiktherapie in der Klinik AP II

Die Musiktherapie ist fester Bestandteil des (psycho-)therapeutischen Gesamtkonzepts in der Klinik für Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik II und richtet sich an Ihren individuellen Bedürfnissen aus.

Musiktherapie wird als Einzel-Musiktherapie sowie (auf einigen Stationen) als Gruppen- Musiktherapie angeboten.

In einer Musiktherapie-Gruppe liegt der Fokus auf der sozialen Interaktion: wir nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Mediums Musik, um uns zu aktivieren, uns untereinander oder mit uns selbst (wieder) in Kontakt zu bringen und zu einem spontanen emotionalen Ausdruck zu gelangen.

In der Einzel-Musiktherapie können, je nach Behandlungsauftrag, sehr individuelle Themen behandelt oder vertieft werden.

Darüberhinaus gibt es auf allen Stationen ein offenes und niederschwelliges (Mit-)Sing-Angebot.

